

Märchenhaftes Projekt

Kinder präsentieren sich in der Aula des Gymnasiums

Barntrup (red). Kürzlich gaben die Mädchen und Jungen der Klassen 5 einen Einblick in die Arbeit eines modernen Märchenerzählers. Klassische wie selbsterfundene Märchen verzauberten die Aula des Städtischen Gymnasiums Barntrup. Diese wurden von den Schülern individuell interpretiert und vorgetragen. Ob Märchenrap oder sportiver Vortrag mit Turneinlagen, unter der Leitung von Lothar Schröder fanden sie viele Möglichkeiten, ihre selbst erdachten und klassischen Märchen in einer vollen Aula den gespannten Zuhörern zu präsen-

tieren und sie ernteten tosenden Beifall. Möglich gemacht wurde diese Einrichtung durch Dr. Burkhard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung. Durch seine Spende und einen Zuschuss vom Förderverein war es möglich, die Einrichtung der Märchenerzählerstunde in den fünften Klassen für ein weiteres Jahr zu finanzieren. Die Veranstaltung war der Abschluss des Projekts „Lippe erzählt in Schulen“, das am Gymnasium Barntrup seit vier Jahren regelmäßig in den fünften Klassen durchgeführt

wurde. Manche Schüler sind während der Märchenstunden über sich hinausgewachsen. Im regulären Unterricht eher zurückhaltend und schüchtern, stellte sich ein Schüler allein vor das gesamte Publikum auf die Bühne und trug sein selbst erfundenes Märchen dem Publikum vor. In diesen Erzählstunden haben die Schüler regelmäßig jede Woche nicht nur intensives Zuhören gelernt, sondern wurden auch befähigt, die eigene Leistung und Befindlichkeit zu artikulieren sowie auch die Leistung der anderen konstruktiv und fair zu beurteilen.



Dr. Burkhard Lehmann (v. l.), Elke Gudegast-Kolk, Stefanie Wahren, Rektorin Gabriele Schmuck und Lothar Schröder freuen sich über das gelungene Projekt.

Foto: privat